



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 21. Februar 2001

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:

Herr Körbe

stellv. Ortsbürgermeister:

Herr Döbler

Ortsratsmitglied:

Herr Dust
Herr Kock
Herr Reker
Herr Schipper
Herr Schulte
Herr Sperver
Herr Ströer
Herr Teschke
Herr Wiegmann

Verwaltung:

Herr Lühn (zu TOP 4)
Herr Schowe (zu TOP 5)
Herr Höke

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 9.1.2001
3	Bericht der Verwaltung
3	1 Sanierung der Dollhoffstraße / Sandbrinkerheidestraße
3	2 Bebauungspläne
3	3 Rückbau einer Manolithleitung
3	4 Grünflächen im Baugebiet Westlich Im Holz
4	Verkehrsangelegenheiten in Brögbern
5	Flächennutzungsplan - Änderung Nr. 74 Bebauungsplan Nr. 17, Baugebiet: " Zwischen Duisenburger Straße und Siedlung Tannenkamp" hier: a) Aufstellungsbeschluss b) Zurückstellung eines Baugesuches
6	Gestaltung der Zufahrt zum Heimathaus Brögbern
7	Standort des Wertstoffcontainers an der Dollhoffstraße
8	Bezuschussung der Unterhaltungskosten des Heimathauses für das Jahr 2000
9	Anfragen und Anregungen
9	1 Wallhecke Straße Am Kindergarten
9	2 Steg großer Brögberner Teich
9	3 Gullydeckel Duisenburger Straße
9	4 Landschaftssäuberungsaktion
10	Einwohnerfragestunde
10	1 Wallhecke Lenzstraße

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Martin Körbe eröffnete um 16.30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte die Anwesenden. Außerdem stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung nahm der Ortsrat nicht vor.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Ortsrates Brögbern vom 9.1.2001

Der Ortsrat genehmigte die Niederschrift vom 09.01.2001 über die öffentliche Sitzung einstimmig bei zwei Enthaltungen.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Höke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3 1 Sanierung der Dollhoffstraße / Sandbrinkerheidestraße

Die Abnahme beider Straßen erfolgt in der kommenden Woche.

TOP 3 2 Bebauungspläne

In der Ortschaft Brögbern laufen derzeit sechs Bebauungsplanaufstellungsverfahren, die sich in der vorzeitigen Bürgerbeteiligung bzw. in der Auslegung befinden. Hierzu machte Herr Höke weitere Angaben.

TOP 3 3 Rückbau einer Manolithleitung

Die Preussag AG entfernt in diesem Jahr zwei Manolithleitungen vom Tanklager Brögbern bis zum Güterbahnhof der Erdölraffinerie bzw. bis zum Ölhafen in Osterbrock am Dortmund-Ems-Kanal. Es wird zur Zeit der erforderliche Gehölzrückschnitt vorgenommen.

TOP 3 4 Grünflächen im Baugebiet Westlich Im Holz

Alle betroffenen Grundstückseigentümer haben im vergangenen Monat ein konkretes

Hinweisschreiben zur Entfernung von Materialien auf der öffentlichen Grünfläche der Stadt Lingen (Ems) erhalten.

TOP 4 Verkehrsangelegenheiten in Brögbern

Herr Körbe begrüßte hierzu Herrn Lühn, den Leiter des Ordnungsamtes der Stadt Lingen (Ems).

1. Querungshilfe Duisenburger Straße

Herr Lühn trug noch mal im Einzelnen zum Sachstand vor. Der Landkreis Emsland lehnt eine Einengung der Duisenburger Straße ab. Auch eine Abstufungsvereinbarung mit dem Landkreis Emsland kommt nicht zustande, da die Gemeinde Bawinkel nicht zustimmt.

Herr Teschke forderte das Ordnungsamt auf, mit dem Landkreis Emsland eine alternative Verkehrssicherungsmaßnahme zu erörtern und entsprechende Ausbaupläne zu entwerfen. Er betonte, dass ein Großteil der Kinder aus Brögbern jeden Tag die Duisenburger Straße auf dem Weg zur Grundschule quert.

Herr Lühn konnte sich vorstellen, eine Querungshilfe zu installieren, wobei eine Fahrbahnverbreiterung erforderlich wird.

Herr Sperver bat, die Plankonzepte möglichst in der nächsten Sitzung vorzustellen.

Herr Döbler sprach die Umgestaltung der Duisenburger Straße im Zuge der Ortsdurchfahrt im Sinne der Dorferneuerung an. Herr Höke betonte, dass es sich hierbei um eine mittelfristige Planung handelt, wobei die bislang noch nicht bebauten Grundstücken einzubeziehen sind.

Herr Dust wies auf Gefahren aufgrund der Buswartestelle im Bereich der Einmündung der Straße Am Kindergarten hin.

Herr Reker betonte, dass nicht nur eine Querungshilfe, sondern auch Maßnahmen zur Verringerung der Geschwindigkeiten in der Ortsdurchfahrt erforderlich sind.

Herr Lühn sicherte zu, mit dem Landkreis Emsland alternative Verkehrssicherungsmaßnahmen zu erörtern, entsprechende Plankonzepte zu entwerfen und dem Ortsrat vorzustellen.

2. Adelliger Hof

Der Verkehrsausschuss lehnt eine Geschwindigkeitsbegrenzung für die Straße Adelliger Hof ab, da nach der vorliegenden Verkehrszählung kein Erfordernis besteht.

Herr Teschke widersprach dieser Aussage und bat noch mal, eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h vorzunehmen.

Herr Döbler konnte die Argumentation der Straßenverkehrsbehörden nicht nachvollziehen, wonach erst dann ein Handlungserfordernis besteht, wenn dies durch Unfälle bzw. sonstige Gefährdungen nachgewiesen ist.

Herr Reker kritisierte, dass im Rahmen der EXPO 2000 ohne weitere Abstimmung die Geschwindigkeit für Straßen im Außenbereich auf 50 km/h reduziert wurde.

Im Übrigen nahm der Ortsrat Kenntnis.

3. Beschilderung zur JVA Damaschke

Herr Lühn trug vor, dass die Beschilderung zur JVA Damaschke aus Richtung Süden wieder über die Damaschkestraße erfolgen soll. Der Bauhof stellt das Schild innerhalb der nächsten Wochen auf.

Herr Teschke betonte, dass sich damit die Anfahrten aus Richtung Süden bzw. Norden gleichmäßig verteilen. In diesem Zusammenhang sprach er die dringend notwendige Ausleuchtung der Einmündung Sandbrinkerheidestraße in die B 213 an.

Herr Döbler ergänzte, dass tagtäglich in den Morgenstunden beobachtet werden kann, in welcher gefährlicher Art und Weise Schüler mit dem Fahrrad die Bundesstraße überqueren. Es kommt hinzu, dass viele Schüler diesen Querungspunkt wählen, da nunmehr über die neue Ulanenstraße eine bessere Anbindung in Richtung Innenstadt gegeben ist.

4. Hinweistafeln B 213

Herr Lühn sicherte zu, dass nach Abstimmung mit dem Straßenbauamt umgehend die grünen Hinweistafeln auf den Ortsteil Brögbern an der B 213 aufgestellt werden.

5. Beschilderung Umgehungsstraße

Nach Aussage von Herrn Lühn ist auch zukünftig nicht beabsichtigt, die Ortschaft Brögbern auf den Hinweistafeln an der Umgehungsstraße zu erwähnen. Das Straßenbauamt ist Straßenbaulastträger und vertritt die Auffassung, dass ausschließlich unmittelbar angrenzende Ortschaften erwähnt werden.

Der Ortsrat Brögbern bat noch einmal, auch einen Hinweis auf die Ortschaft Brögbern anzubringen.

6. Osterfeuer

Aufgrund einer nunmehr auch schriftlich vorliegenden Beschwerde über das letzte Osterfeuer sicherte Herr Lühn zu, dass in diesem Jahr stattfindende Osterfeuer bes-

ser zu kontrollieren. Es sollen frühzeitig die notwendigen Abstimmungsgespräche mit dem Umweltamt und auch mit dem Ortsbürgermeister stattfinden.

Nach Unterbrechung der Sitzung wurde von einem anwesenden Einwohner vorge-
tragen, dass ein Hydrantenhinweisschild an der Azaleenstraße umgefahren wurde.

TOP 5 Flächennutzungsplan - Änderung Nr. 74
Bebauungsplan Nr. 17, Baugebiet: " Zwischen Duisenburger
Straße und Siedlung Tannenkamp"
hier: a) Aufstellungsbeschluss
b) Zurückstellung eines Baugesuches

Herr Schowe trug die allen Ortsratsmitgliedern bereits vorliegende Vorlage vor.

Außerdem ist dem Protokoll der Beratungsverlauf aus der Sitzung des Planungs- und
Bauausschusses am 07.02.2001 beigefügt.

Er ergänzte auf Anfrage, dass der normale Verfahrensweg aufgrund der Eilbedürftig-
keit nicht eingehalten werden konnte. Herr Sperver unterstrich, dass im Ortsrat
Überlegungen zur Bebauung dieser Fläche bereits seit dem Jahre 1993 laufen.

Herr Wiegmann bat den Ortsbürgermeister, zukünftig frühzeitig die Sprecher der
Fraktionen über solch wichtige Entscheidungen zu informieren. Im Übrigen entsteht
ein Baugebiet in der Größe von nahezu 35 Hektar, das sich bislang ausschließlich in
Privateigentum befindet.

Herr Döbler unterstrich, dass die getroffenen Entscheidungen den Intentionen des
Ortsrates entsprechen. Er betonte ausdrücklich, dass hierzu der Ortsrat die Initiative
ergriffen hat.

Herr Dust bat, auch die Interessen der Landwirtschaft angemessen zu berücksichti-
gen und bei der Überplanung den ländlichen Charakter des Ortsteiles Brögbern zu
bewahren.

Herr Teschke widersprach noch einmal den seinerzeitigen Aussagen des Dorfer-
neuerungsplanes. Er betonte, dass es für den Ortsteil Brögbern lebenswichtig ist,
eine funktionsfähige Ortsmitte und auch eine Nahversorgung zu erhalten. Auf Anfra-
ge von Herrn Döbler teilte Herr Schowe mit, dass die Planungen, aber auch die Ver-
handlungen, parallel zueinander weiterlaufen.

Herr Wiegmann bat zu überlegen, auch die Fläche des Landwirtes Wessing in die
Planung einzubeziehen.

Herr Ströer erkundigte sich nach dem Fortgang der verschiedenen Bauantragsver-
fahren. Herr Schowe teilte mit, dass alle Bauanträge zur Zeit zurückgestellt sind. Es
wird gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer Lingen ein Lösungskonzept erar-
beitet.

Nach weiterer ausführlicher Beratung stimmte der Ortsrat einstimmig bei einer Enthaltung dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu.

In der anschließenden Einwohnerfragestunde erkundigte sich Herr Voß-Dust, warum Herr Oberbürgermeister Pott die Angelegenheit nicht vorgetragen hat. Außerdem regte Herr Herrmann von der Bürgerinitiative an, bei ersten konkreten Ergebnissen eine weitere Bürgerversammlung einzuberufen.

TOP 6 Gestaltung der Zufahrt zum Heimathaus Brögbern

Herr Schipper stellte dem Ortsrat ein konkretes Plankonzept vor. Die Materialkosten betragen etwa 4.000,00 DM, wobei der Heimatverein die Maßnahme in Eigenleistung umsetzt.

Herr Döbler bat noch einmal, über die Höhe der Pfeiler nachzudenken. Sie sollten seines Erachtens mindestens 1,50 m hoch sein.

Herr Teschke ergänzte, dass auch die Pforte geringfügig versetzt werden sollte. Herr Wiegmann regte eine finanzielle Beteiligung des Heimatvereines an.

Nach weiterer Aussprache bat Herr Körbe, dem Vorschlag des Heimatvereines zuzustimmen und die anfallenden Materialkosten in Höhe von etwa 4.000,00 DM zu übernehmen. Der Ortsrat schloss sich diesem Vorschlag einstimmig bei einer Enthaltung an.

TOP 7 Standort des Wertstoffcontainers an der Dollhoffstraße

Herr Körbe bezog sich auf ein allen Ortsratsmitgliedern vorliegendes Schreiben der Familie Josef Voss-Dust. Er fuhr fort, dass hierzu bereits eine schriftliche Stellungnahme vorliegt.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass gegen diesen Standort keine Bedenken bestehen und keine erneute Versetzung vorgenommen werden sollte.

Der Ortsrat schloss sich diesen Ausführungen einstimmig an.

TOP 8 Bezuschussung der Unterhaltungskosten des Heimathauses für das Jahr 2000

Herr Höke trug vor, dass der Heimatverein bereits jetzt die Abrechnung über die Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2000 vorgelegt hat. Das Defizit beträgt 3.080,06 DM. Es sollte wie für die Unterhaltungskosten des Jahres 1999 auch für das Jahr 2000 ein Zuschuss in Höhe von 3.000,00 DM gewährt werden.

Herr Schipper stellte die Eigenleistungen und auch die eingesetzten Finanzmittel des Heimatvereines für die vergangenen 10 Jahre vor. Außerdem legte er eine Übersicht über die Nutzungen des vergangenen Jahres vor. Er fasste zusammen, dass die

Vorwürfe aus der letzten Sitzung nicht haltbar sind. Es ist im Gegenteil festzustellen, dass insbesondere der Heimatverein mit besonderem Einsatz und auch Finanzmitteln das Heimathaus trägt.

Herr Döbler widersprach dem Vorschlag von Herrn Sperver, den vorliegenden Antrag zunächst zurückzustellen. Die Konzeption des Heimatvereines sollte jedoch zu gegebener Zeit auch im Ortsrat vorgestellt werden.

Herr Dust bat, ihm die Übersicht der vom Heimatverein aufgewendeten Kosten sowie der Nutzungen durch die Vereine zur Verfügung zu stellen.

Herr Teschke hob die Verdienste des Heimatvereines um das Heimathaus hervor. Er war der Auffassung, dass das Heimathaus in guten Händen ist. Herr Kock ergänzte, dass er nicht die Absicht gehabt habe, Kritik an der ehrenamtlichen Tätigkeit des Vereines zu üben.

Anschließend beschloss der Ortsrat bei einer Enthaltung, die Unterhaltungskosten des Heimathauses mit 3.000,00 DM zu bezuschussen. Außerdem bat er den Heimatverein, sein Konzept für die weitere Nutzung und Unterhaltung des Heimathauses im Ortsrat vorzustellen.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

TOP 9 1 Wallhecke Straße Am Kindergarten

Herr Wiegmann erkundigte sich nach dem Gehölzrückschnitt der Wallhecke entlang der Straße Am Kindergarten. Herr Höke teilte dazu mit, dass der Bauhof diese Maßnahme in Abstimmung mit der UNB und auch dem Ortsrat Brögbern durchgeführt hat.

TOP 9 2 Steg großer Brögberner Teich

Herr Schulte bat, den Steg im großen Brögberner Teich um weitere etwa 2 bis 3 m einzukürzen. Es ist festzustellen, dass die bisherige Maßnahme nicht ausreichend ist.

TOP 9 3 Gullydeckel Duisenburger Straße

Herr Reker bat das Tiefbauamt noch mal, die Gullydeckel in der Duisenburger Straße dem neuen Fahrbahnbelag anzupassen.

TOP 9 4 Landschaftssäuberungsaktion

Herr Körbe wies auf die Landschaftssäuberungsaktion hin, die am 16./17. März stattfindet. Er rief die gesamte Bevölkerung um Teilnahme auf.

TOP 10 Einwohnerfragestunde**TOP 10 1 Wallhecke Lenzstraße**

Herr Moss bat, die Wallhecke südlich der Lenzstraße von der Einmündung Bundesstraße bis zur vorhandenen Bebauung auf den Stock zu setzen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in